



30.11.2023

Monatsreport A1JSUZ FOS Focus Green Bonds

01.01.2023 - 30.11.2023

		Seite
1	Überblick 01.01.2023 - 30.11.2023	3
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Performanceübersicht	7
1.5	Performance- und Risikoübersicht - FOS Focus Green Bonds	8
1.6	Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds	10
1.7	Anleihen- und Emittentenstruktur	15
<hr/>		
2	Glossar, Rating & Wichtige Hinweise	16
2.1	Glossar und Rating - FOS Focus Green Bonds	17
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Focus Green Bonds	22

1 Überblick 01.01.2023 - 30.11.2023

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die ausgerufene Waffenruhe zwischen Israel und der Hamas sorgte zumindest kurzfristig für eine Entspannung in der geopolitischen Gemengelage. Dagegen sorgte die Entscheidung des deutschen Verfassungsgerichts, den zweiten Nachtragshaushalt für 2021 für verfassungswidrig zu erklären, für einen Aufschrei in der politischen Landschaft Deutschlands. Dem Klimatransformationsfonds wurden auf einen Schlag Mittel in Höhe von 60 Mrd. EUR genommen. Für 2024 fehlen in der Folge mindestens ca. 20 Mrd. EUR. Sofern die Schuldenbremse nicht erneut ausgesetzt wird, dürfte eine langfristig noch restriktivere Fiskalpolitik die Folge sein. Für die weitere konjunkturelle Entwicklung sind das per se keine guten Nachrichten.

Bei den Notenbanken hat die US-Notenbank FED die Zinsen zum zweiten Mal in Folge unverändert gelassen. Damit wird immer klarer, dass der Zinsgipfel im Juli mittelfristig erreicht wurde. Mittlerweile sind sogar mehr als 100 Bp. an Zinssenkungen für 2024 am Markt eingepreist. Auch die EZB dürfte den Zinsgipfel bereits im September erreicht haben. Obwohl nahezu sämtliche EZB-Mitglieder immer wieder betonen, dass Zinssenkungsfantasien zumindest im ersten Halbjahr 2024 fehl am Platz seien, geht der Kapitalmarkt bereits ab März von mehreren Leitzinssenkungen aus.

Grund für diese Entwicklung dürfte vor allem der Rückgang in den Inflationszahlen diesseits und jenseits des Atlantiks sein. In den USA ging die Teuerung im Oktober von 3,7 % auf 3,2 % bzw. in der Kernrate von 4,1 % auf 4,0 % zurück. In Europa fiel die Inflation im November sogar noch deutlicher auf 2,4 % (von 2,9 %) bzw. 3,6 % (von 4,2 %) in der Kernrate. Hier fielen überraschenderweise vor allem die Preise für Dienstleistungen deutlich. Basiseffekte aus dem Energiesektor dürften allerdings bereits im Dezember schon wieder für einen Anstieg der Inflation sorgen.

Bei den Frühindikatoren zeigt sich in den USA weiterhin die relative Stärke des Dienstleistungssektors. Hier stieg der entsprechende Einkaufsmanagerindex von 50,1 auf 50,7 leicht an. Dagegen fiel das Pendant für die Produktion unter den Pivot von 50,0. Der Arbeitsmarkt in den USA zeigt sich nach wie vor sehr stabil, wenn auch die offenen Stellen im Trend bereits rückläufig sind und das Risiko einer höheren Arbeitslosenquote damit steigt. Das Wirtschaftswachstum erweist sich mit 5,2 % (Q3, annualisiert) extrem robust und war vor allem von fiskalpolitischen Maßnahmen sowie einem noch robusten Konsum getrieben. In Europa dominierten die positiven Konjunkturnachrichten. Sowohl der ZEW- als auch der ifo-Index konnten zum wiederholten Male von niedriger Basis kommend weiter ansteigen. Hinzu kommt, dass die Einkaufsmanagerindices der Produktion sowie für den Sektorservice zulegen konnten. Dagegen stehen der erneute Rückgang in der Industrieproduktion und das nach wie vor schwache Wirtschaftswachstum in der Eurozone (-0,1 % in Q3). Zum Jahreswechsel sollten die Belastungen eher wieder größer werden. So verdoppelt sich die LKW-Maut in Deutschland und die MwSt. in der Gastronomie erhöht sich wieder auf 19 %. Auch dürfte ein Großteil des Inflationsrückgangs bereits hinter uns liegen.

Insgesamt konnte die Konjunktur zuletzt etwas durchatmen, allerdings sind wir von einem robusten Aufschwung in der Eurozone noch weit entfernt.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Der November war einer der besten Anleihemonate seit langer Zeit. So fiel die Rendite von 10-jährigen deutschen Bundesanleihen von 2,81 % auf 2,45 % und die von US-Treasuries von 4,93 % auf 4,33 %. Die Zinskurven wurden vor diesem Hintergrund moderat flacher (inverser). Die Renditeaufschläge von europäischen Investmentgrade-Unternehmensanleihen reduzierten sich im November deutlich und erreichten in Europa mit 0,68 % wieder das Niveau von verganginem Sommer. Gleichzeitig mussten auch inflationsgeschützte Anleihen Federn lassen und erzielten im November eine Underperformance in Höhe von 0,64 % gegenüber nominellen europäischen Staatsanleihen. Anleihen der Peripherie konnten in diesem Umfeld markant besser performen als deutsche Staatsanleihen. So reduzierte sich der Renditeaufschlag von 10-jährigen italienischen BTPs gegenüber deutschen Bundesanleihen von 1,92 % auf 1,78 %.

Nicht nur die Anleihenmärkte, sondern auch die globalen Aktienmärkte, angeführt von den US-Aktien, verzeichneten einen der besten Monate in den vergangenen 3 Jahren. Auch der Dax verzeichnete mit einem Zuwachs 9,5 % den zweitbesten November in seiner Geschichte. Die Treiber für diesen starken Kursanstieg an den Aktienmärkten kann man an zwei Themen festmachen. Zum Ersten, dass die Unternehmen auf ein durchaus erfolgreiches drittes Quartal zurückblicken können und die Berichtssaison auf der Ebene der ausgewiesenen Gewinne die Konsenserwartungen übertreffen konnte. Insbesondere die US-Unternehmen konnten hier überzeugen und die Marktteilnehmer schauten über die eher enttäuschenden Umsatzentwicklungen hindurch. Positive Überraschungen bei den Ergebnissen bei niedrigeren Umsätzen bedeutet wohl auch, dass viele Unternehmen Maßnahmen in Bezug auf die Kostenbasis eingeleitet haben und dies auch schon Früchte trägt. Diese operative Exzellenz wirkt dann besonders positiv, wenn sich die Auftragsbücher wieder verstärkt füllen. Es zeigt aber auch, dass Unternehmen sich auf die abschwächende wirtschaftliche Lage einstellen und damit proaktiv umgehen. Dies haben die Marktteilnehmer positiv honoriert. Der zweite und vielleicht noch wichtigere Grund ist bei der Zinsentwicklung zu suchen. Der Zinspeak der Notenbanken scheint erreicht und deutliche Senkungen werden für das 2. Halbjahr 2024 erwartet und zudem sind auch die langfristigen Zinsen deutlich von den Höchstständen zurückgekommen. Die positiven Folgen wie beispielsweise geringere Refinanzierungskosten bei Investitionsvorhaben oder günstigere Prolongationen von bestehenden Krediten wirken hier positiv und auch die Modelle, welche künftige Gewinne abdiskontieren, lassen wieder andere Bewertungsniveaus zu. Dies hat unter anderem eine Rallye bei den besonders zinsensensitiven Branchen eingeleitet.

Die Positionierung der Marktteilnehmer war zuletzt eher im neutralen Bereich zu finden. Nach der Euphorie im Sommer und der Vorsicht im Zeitraum Mitte August bis Ende Oktober hat sich diese wieder in der Mitte eingefunden und könnte durchaus für eine Fortsetzung der positiven Entwicklung der Märkte in Richtung Jahresende / Jahresanfang sprechen.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2023	Aktueller Bestand 30.11.2023
Aktien	4.926.344,25	0,00
Anleihen	27.845.780,32	29.260.177,05
Alternative Investments	573.829,07	0,00
Liquidität	695.062,21	525.323,31
Gesamt	34.041.015,85	29.785.500,36

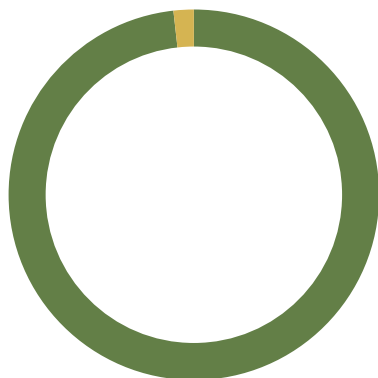
Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
Gesamt	4,28 %	4,73 %

Ertragsübersicht (YtD)

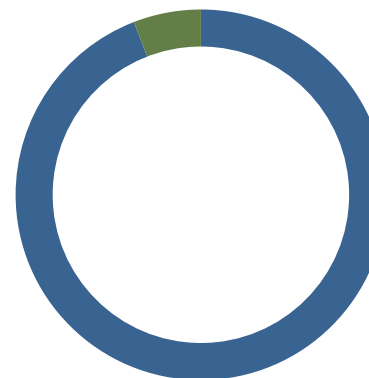
Anfangsbestand	34.041.015,85
Laufende Erträge (brutto)	447.440,36
Kurserfolge	1.118.916,99
Währungserfolge	-61.210,10
Einbehaltene / erstattete Steuern	-11.248,67
Kosten	-196.883,77
Einlagen / Entnahmen	-5.552.530,29
Aktueller Bestand	29.785.500,36

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



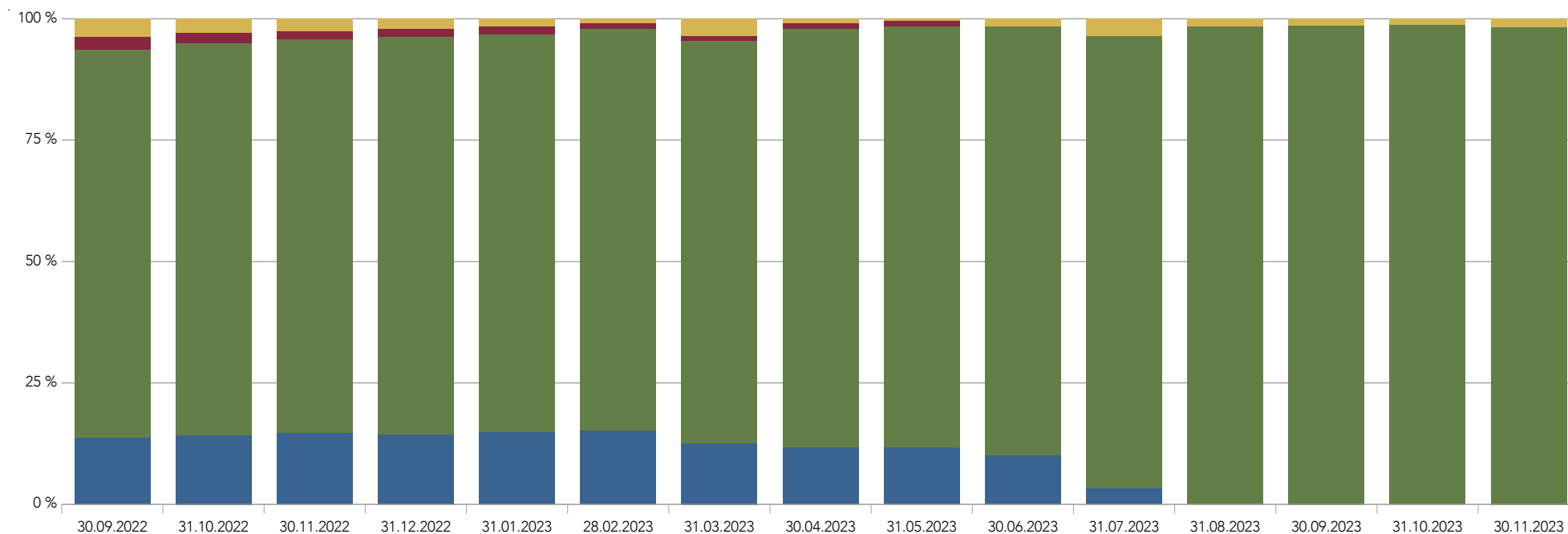
	Anteil
Anleihen	98,24 %
Liquidität	1,76 %

Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



	Aktuell 30.11.2023
EUR	94,09 %
USD	5,89 %

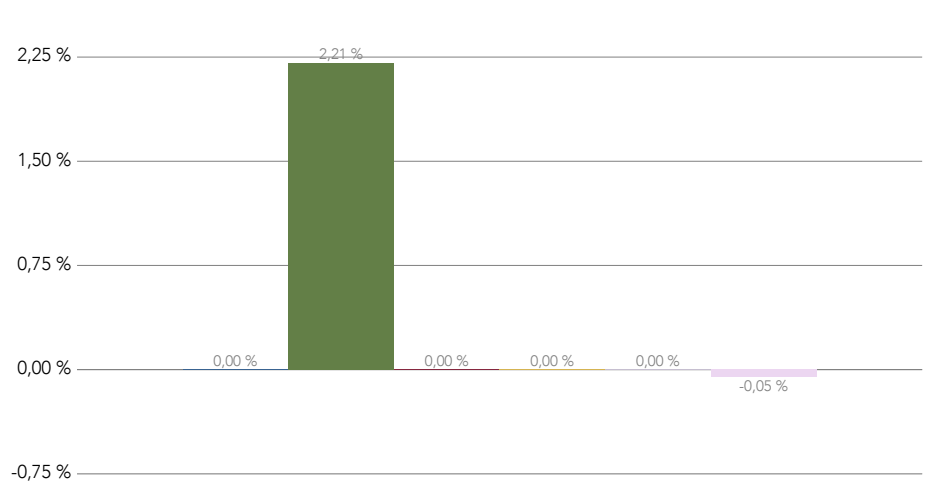
1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten



	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023	31.08.2023	30.09.2023	31.10.2023	30.11.2023
Aktien	13,76 %	14,20 %	14,79 %	14,47 %	14,92 %	15,13 %	12,55 %	11,72 %	11,72 %	10,03 %	3,28 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Anleihen	79,88 %	80,78 %	80,93 %	81,80 %	81,95 %	82,86 %	82,83 %	86,29 %	86,81 %	88,44 %	93,20 %	98,44 %	98,56 %	98,71 %	98,24 %
Alternative Investments	2,70 %	2,06 %	1,64 %	1,69 %	1,55 %	1,04 %	1,11 %	1,08 %	1,02 %	0,04 %	0,03 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Liquidität	3,66 %	2,95 %	2,64 %	2,04 %	1,58 %	0,97 %	3,50 %	0,91 %	0,45 %	1,50 %	3,49 %	1,56 %	1,44 %	1,29 %	1,76 %

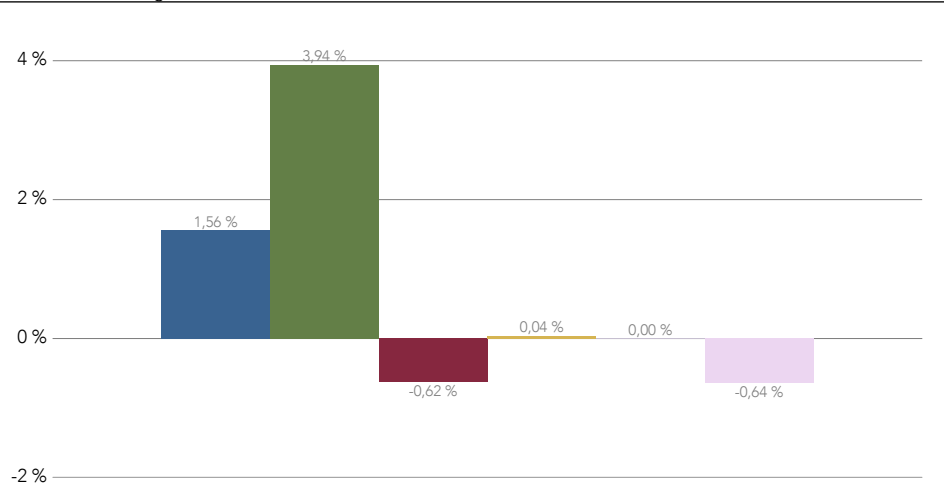
1.4 Performanceübersicht

Performancebeitrag - MTD



	Performancebeitrag
Aktien	0,00 %
Anleihen	2,21 %
Alternative Investments	0,00 %
Liquidität	0,00 %
Kosten	-0,05 %
Gesamt	2,15 %

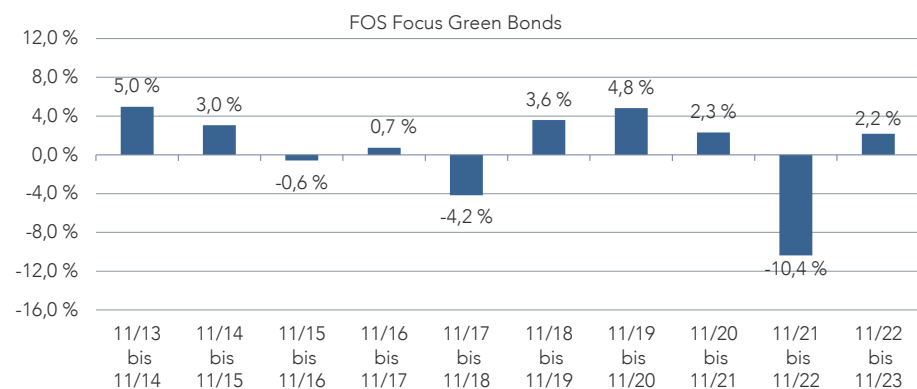
Performancebeitrag - YTD



	Performancebeitrag
Aktien	1,56 %
Anleihen	3,94 %
Alternative Investments	-0,62 %
Liquidität	0,04 %
Kosten	-0,64 %
Gesamt	4,28 %

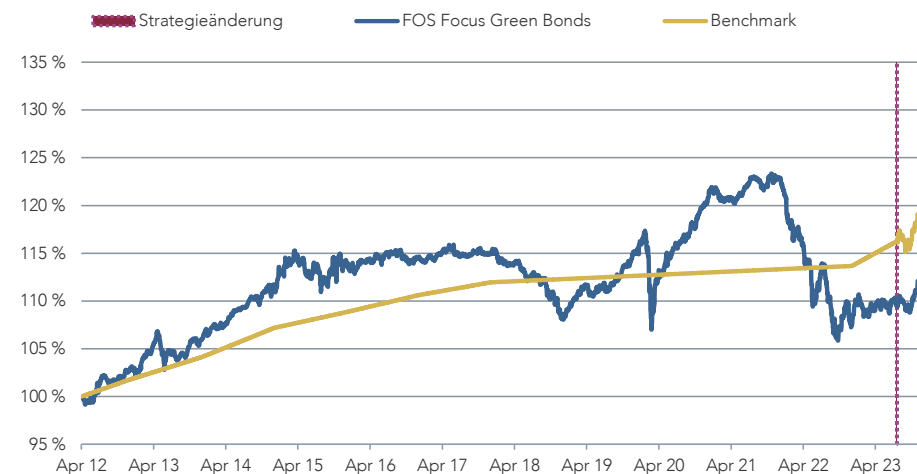
1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Focus Green Bonds

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung) *



* Strategieänderung ab 15.08.2023

Wertentwicklung seit Auflage



Wertentwicklung in %

	Fonds	Benchmark**	Delta
seit Auflage	12,09 %	19,04 %	-6,95 %
seit 31.12.22	4,28 %	4,73 %	-0,45 %
1 Monat	2,15 %	2,07 %	0,09 %
3 Monate	1,42 %	1,40 %	0,01 %
6 Monate	1,93 %	3,17 %	-1,25 %
1 Jahr	2,19 %	4,75 %	-2,57 %
2 Jahre	-8,41 %	5,07 %	-13,49 %
3 Jahre	-6,30 %	5,39 %	-11,69 %
5 Jahre	1,75 %	6,04 %	-4,29 %

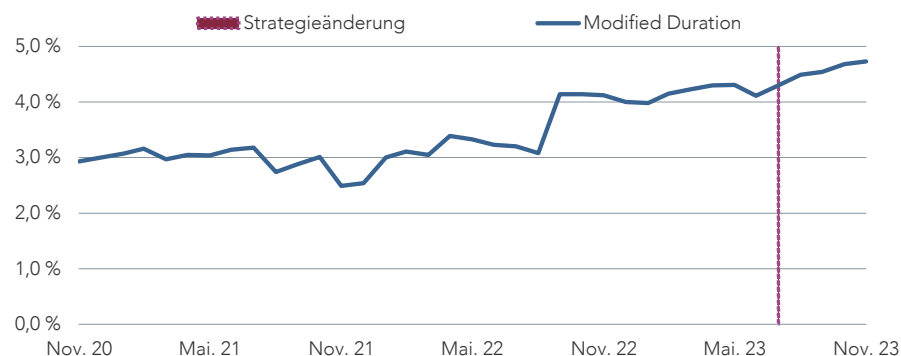
** Benchmark ab 15.08.2023: 50 % Markt iBöxx Euro Liquid Corporates, 25 % Markt iBöxx Euro Sovereigns 1-10 Jahre, 25% Markt iBöxx Euro Covered 1-10 Jahre

Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
Geschäftsjahr 2023		
16.08.2023	71,00 €	9.558,68 €
10.03.2023	100,00 €	9.557,00 €
Geschäftsjahr 2022		
16.08.2022	21,00 €	10.126,52 €
04.03.2022	30,00 €	10.515,12 €
Geschäftsjahr 2021		
17.08.2021	20,00 €	10.956,36 €
05.03.2021	30,00 €	10.769,85 €
Geschäftsjahr 2020		
18.08.2020	20,00 €	10.412,09 €
06.03.2020	60,00 €	10.350,26 €
Geschäftsjahr 2019		
16.08.2019	45,00 €	10.059,76 €
08.03.2019	55,00 €	10.022,90 €

1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Focus Green Bonds

Entwicklung Modified Duration



Die Anlagestrategie des Fonds wurde zum 15.08.2023 umgestellt, seitdem investiert der Fonds in Anleihen mit einem Schwerpunkt auf Green Bonds nach dem anerkannten ICMA Standard (Green Bonds Principles) sowie Liquidität. Mindestens 80% des Fondsvolumens müssen dabei stets in Green Bonds gehalten werden. Der Fonds richtet sich an sehr konservative Anleger, deren Anlageziele in der Generierung von (Zins-)erträgen und der Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien liegt. Mit einem Nachhaltigkeitsansatz (Artikel 8 Fonds, MiFID 2: Mindestanteil nachhaltiger Investitionen nach der Offenlegungsverordnung (SFDR)) in Kombination mit dem Fokus auf Green Bonds kann zudem die Transformation der Wirtschaft in verschiedenen Bereichen wie z.B. erneuerbare Energie oder Kreislaufwirtschaft unterstützt werden. Bei den ICMA Green Bond Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu ökologischer Nachhaltigkeit zu fördern.

Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	3,52 %
Sharpe-Ratio	-0,24
Max. Drawdown	-14,18 %
NAV / Anteil	9783,03 EUR
Modified Duration**	4,73 %
Restlaufzeit***	5,51 Jahre

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten:

1 Jahr, 14-tägige Renditen; Quelle: Dt. Opp. FO AG

- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen. Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS ESG, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:

Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.

Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.

Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO2-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Focus Green Bonds.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.6 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds

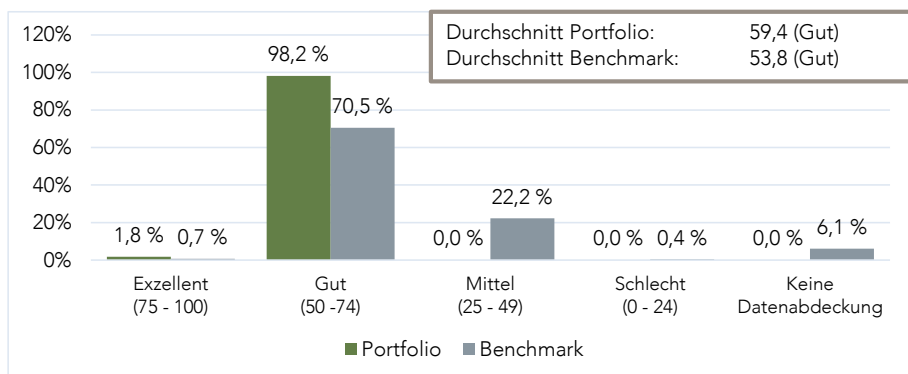
Allgemeines

	Titelanzahl	Abdeckung Reporting ¹
Portfolio	57	100,0 %
Benchmark	3607	93,9 %

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

		Benchmark:
Portfolio	0,0 %	100 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index ²
Benchmark	40,1 %	

ESG² Performance Score³



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.

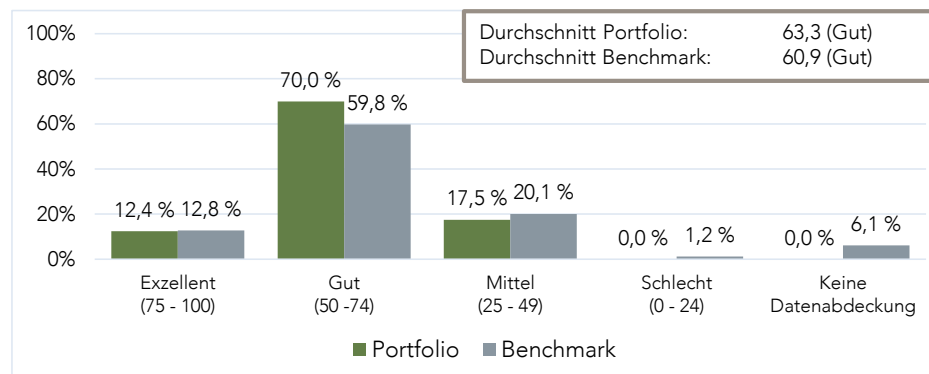
2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten im Portfolio

Emittent	Land	Branche	ESG Performance Score ³
TERNA Rete Elett.Naz. SpA	Italien	Versorger	79,2
Redeia Corporacion SA	Spanien	Versorger	74,3
TenneT Holding BV	Niederlande	Versorger	71,1
Sparebanken Vest	Norwegen	Finanzwesen	52,1
Commerzbank AG	Deutschland	Finanzwesen	51,8
Unedic	Frankreich	Finanzwesen	51,0

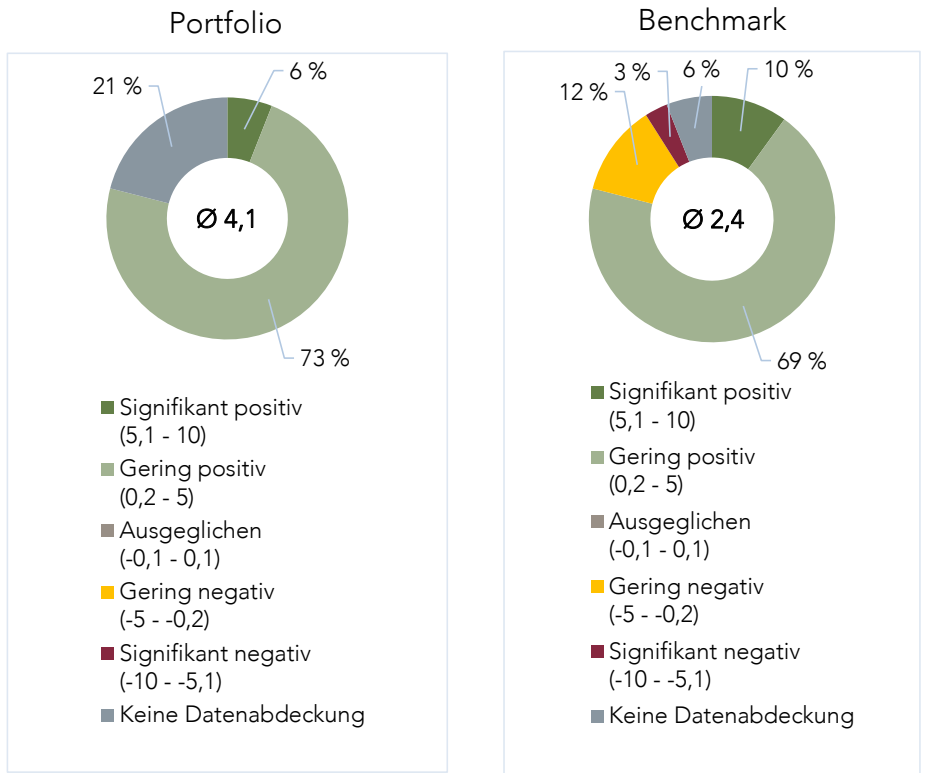
Carbon Risk Rating⁴



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

SDG¹ Impact Analyse



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

Top & Bottom 3 Emittenten nach SDG Impact im Portfolio

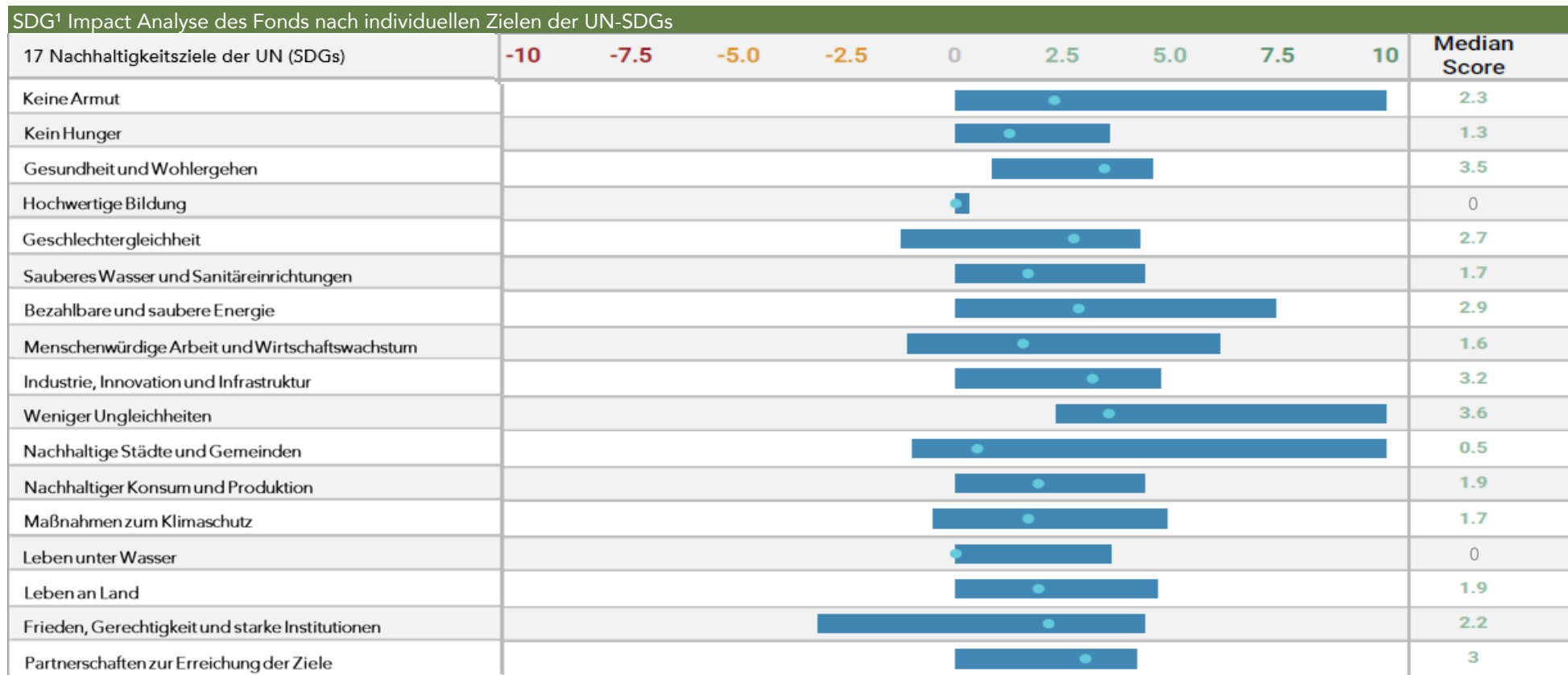
Emittent ¹	Land	Branche	SDG Impact Rating ²	
Caisse d'Amortissement	Frankreich	Finanzwesen	10	↑
TERNA Rete Elettrica	Italien	Versorger	7,4	
TenneT Holding BV	Niederlande	Versorger	6,7	
Banco Santander SA	Spanien	Finanzwesen	2,8	↓
Credit Agricole SA	Frankreich	Finanzwesen	2,6	
Deutsche Bank AG	Deutschland	Finanzwesen	0,3	

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

Regulatorische Informationen


➤	Artikel-Klassifizierung gemäß EU-Offenlegungsverordnung:	Artikel 8
➤	Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen (PAIs):	Ja
➤	Anteil nachhaltiger Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung:	90,60%

1.6 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

 = Spannweite des Portfolios

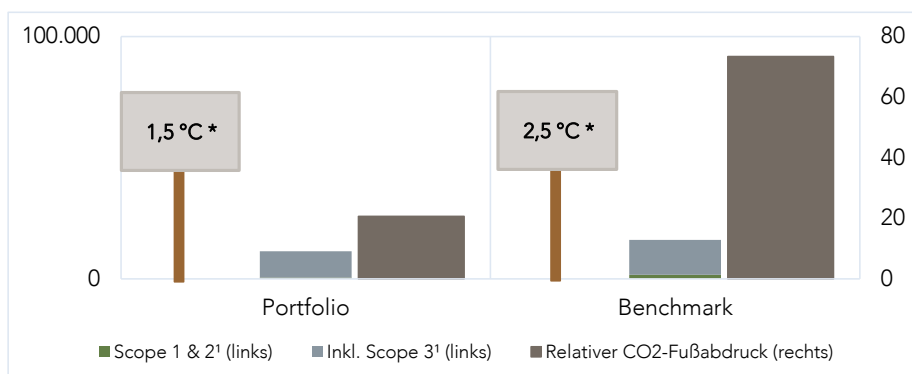
1.6 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds

CO₂-Fußabdruck - Portfolioübersicht

	Abdeckung Reporting	Carbon Risk Rating ²
Portfolio	92,0 %	68
Benchmark	97,6 %	61

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten mit dem größten CO₂-Fußabdruck

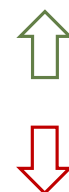
Emittent	Land	Branche	Emissionsanteil im PF
Iren SPA	Italien	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	48,96 %
ZF Friedrichshafen AG	Deutschland	Industrie/Automobil	25,28 %
TenneT Holding BV	Niederlande	Versorger	13,76 %

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

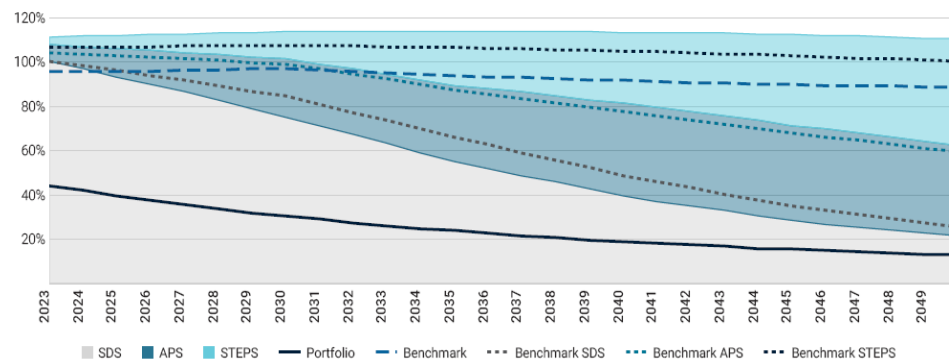
- 1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
- 2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating² Emittenten

Emittent	Land	Branche	Carbon Risk Rating ²
European Investment Bank	Luxemburg	Finanzwesen	80
AXA SA	Frankreich	Versicherung	79
Allianz SE	Deutschland	Versicherung	79
Red Electrica Corp. SA	Spanien	Versorger	53
ZF Friedrichshafen AG	Deutschland	Industrie/Automobil	53
UniCredit SpA	Italien	Finanzwesen	59



Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets

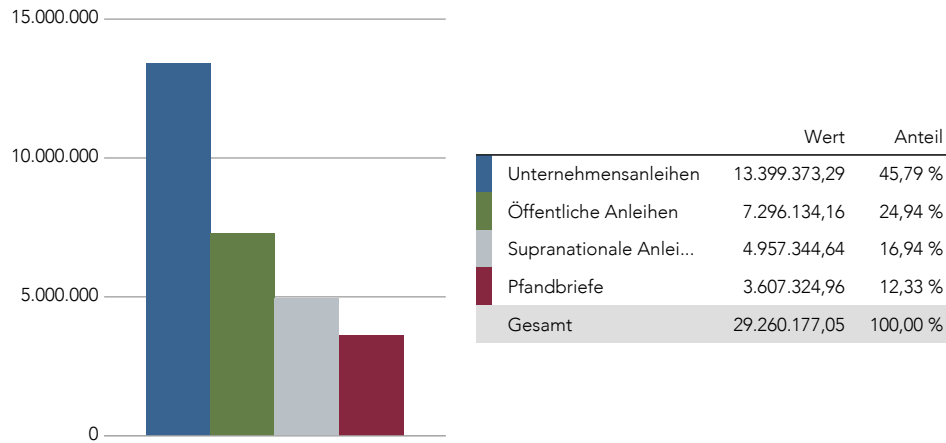


Die Analyse zur Einhaltung unterschiedlicher Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA¹-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS¹), des Szenarios angekündigter politischer Zusagen (APS) und des Szenarios bereits implementierter politischer Klimaziele (STEPS). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und die Benchmark dargestellt.

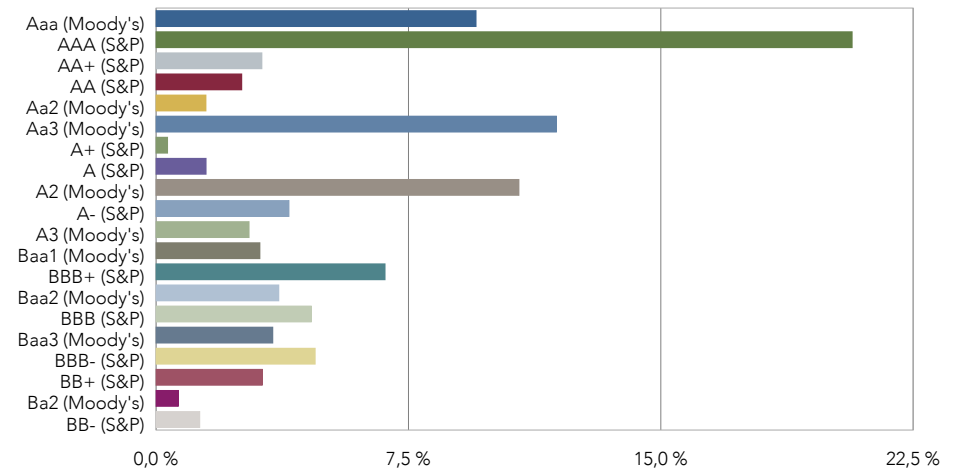
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1.7 Anleihen- und Emittentenstruktur

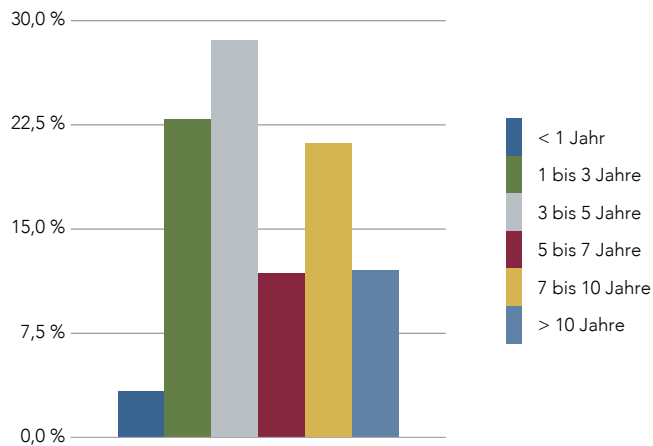
Anleihen-kategorie



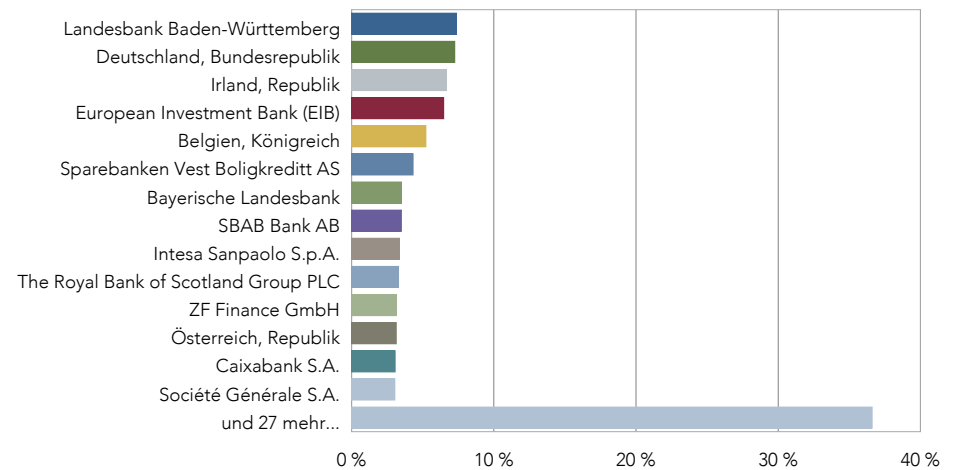
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



Emittentenstruktur



2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating - FOS Focus Green Bonds

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
APS	Actual political scenrio - aktuelles politisches Szenario
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Basispunkt (Bp.)	Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent
Benchmark	Vergleichsmaßstab oder Bewertungsmethode für die Messung des Anlageerfolges eines Fonds. Üblicherweise wird als Benchmark der jeweils marktrelevante Aktien- oder Rentenindex verwendet. Ziel des Fondsmanagers ist es, eine bessere Wertentwicklung als der zugrunde gelegte Index zu erzielen.
Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index	Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind.
BTP	italienische Staatsanleihe
Carbon Risk Rating	Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.
Emittent	Ein Emittent ist ein Herausgeber von Wertpapieren. Bei Aktien handelt es sich dabei um Unternehmen; bei Anleihen kann es sich um Unternehmen, öffentliche Körperschaften, den Staat und andere Institutionen handeln.
ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)	Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung
ESG Performance Score	Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.
ESG Rating	Das ESG-Rating gibt Auskunft darüber, wie nachhaltig ein Emittent (z.B. Unternehmen) oder Finanzprodukt (z.B. Anleihe) ist, bzw. inwiefern die ESG-Kriterien innerhalb eines Unternehmens umgesetzt werden. Basierend auf dem ESG-Rating können Investoren somit feststellen, ob ein potenzielles Investment die eigenen Anforderungen an ein nachhaltiges Anlagemanagement erfüllt.
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
Governance	Unternehmensführung
ICMA Green Bond Principles	Hierbei handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu ökologischer Nachhaltigkeit zu fördern.
IFO-Index	Der ifo-Geschäftsklimaindex ist ein monatlich vom ifo Institut erstellter weicher Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Für Deutschland gilt der Indikator als bekanntester und am stärksten beachteter Geschäftsklimaindex.
Impact Analyse	Auswirkungsanalyse / Folgenabschätzung
Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe	Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation.

2.1 Glossar und Rating - FOS Focus Green Bonds

BEGRIFF	DEFINITION
International Energy Agency (IEA)	Die internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien. Außerdem verfügt die Agentur über strategische Ölreserven, mit denen sie in den Ölmarkt eingreifen kann.
Investment Grade (IG)	Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.
Kerninflationsrate	schließt die Preise für Lebensmittel und den Energiesektor aus der Berechnung aus, da diese in stärkerem Maße Schwankungen unterworfen sind, deren Ursachen nicht innerhalb der betrachteten Volkswirtschaft zu finden sind.
Klimatransformationsfonds (KTF)	Der KTF ist ein wichtiges Instrument zur Finanzierung der Energiewende und des Klimaschutzes. Mit diesem Sondervermögen unterstützt die Bundesregierung insbesondere die energetische Gebäudesanierung, die Dekarbonisierung der Industrie sowie den Ausbau der Erneuerbaren Energien, der Elektromobilität und der Ladeinfrastruktur. Auch der Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft sowie ab 2024 die Förderung der Halbleiterproduktion werden zukünftig aus dem KTF gefördert. Die Halbleiterproduktion hat eine hohe Relevanz für klimaneutrale Technologien – und damit für eine erfolgreiche Transformation der deutschen Wirtschaft hin zur Klimaneutralität.
Liquidität	Wird in drei Zusammenhängen benutzt: Der von Zentralbanken dem Finanzsystem zur Verfügung gestellten zusätzlichen liquiden Mittel . Der Möglichkeit, Vermögenswerte schnell und in großem Umfang liquidieren zu können oder liquide Anlage in einem Vermögen.
Markit iBoxx Euro Covered 1 - 10 Y	Anleiheindex, der auf Euro lautende Pfandbriefe mit Laufzeiten von 1 bis 10 Jahren abbildet
Markit iBoxx Euro Liquid Corporate	Anleiheindex, der auf Euro lautende Unternehmensanleihen der Eurozone abbildet.
Markit iBoxx Euro Sovereigns 1 - 10 Y	Anleiheindex, der auf Euro lautende Staatsanleihen der Euro-Länder mit Laufzeiten von 1 bis 10 Jahren abbildet
Maximum Drawdown	Maximaler historischer oder simulierter Verlust einer Anlage innerhalb eines vordefinierten oder variablen Zeitfensters.
Median Score	Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median.
MIFID 2	Markets in Financial Instruments Directive II - Gegenstand ist der Handel mit Wertpapieren und soll den Verbrauchern mehr Transparenz und Schutz bei Wertpapieranlagen verschaffen.
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MTD	Vergleich vorheriger Monat
Nachrangnanleihen	Höherverzinsten festverzinsliche Wertpapiere, die aus Fremd- und Eigenkapital bestehen. Investoren werden am Ertrag des Emittentens beteiligt, Rückzahlungsansprüche werden aber im Fall einer Insolvenz mit Nachrang gegenüber anderen Gläubigern berücksichtigt.
Nettoinventarwert (NAV)	Der Preis des Fonds pro Anteil. Er bezeichnet den Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten dividiert durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile

2.1 Glossar und Rating - FOS Focus Green Bonds

BEGRIFF	DEFINITION
Offenlegungsverordnung	Die Verordnung (EU) Nr. 2019/2088 Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)) , Langname Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, ist eine EU-Verordnung über die Veröffentlichung von Informationen der Finanzmarktteilnehmer zur Nachhaltigkeit ihrer Investitionsentscheidungen. Die Verordnung regelt die Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern bzgl. der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen in ihren Strategien, Prozessen und Produkten.e soll die Transparenz darüber erhöhen, wie Finanzmarktteilnehmer Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in ihre Investmententscheidungen und -empfehlungen integrieren.
Peak	Höhepunkt, Maximum, Höchstwert
Performance	Wertentwicklung
Peripherieanleihen	Staatsanleihen herausgegeben von kleineren Randländern der Eurozone, z.B. Irland, Portugal, Griechenland; manchmal werden auch südliche Randländer wie Spanien oder Italien eingeschlossen. Der Begriff ‚Peripherie‘ bezog sich ursprünglich auf das Niveau der wirtschaftlichen Entwicklung und wird derzeit als Bezugswort für die oben genannten Länder benutzt
Pfandbrief	Anleihen die ähnlich Forderungsbesicherten Wertpapieren u.a. durch Hypothekendarlehen und öffentliche Pfandbriefe abgesichert sind
Pivot	französisch für Angelpunkt
Principal Adverse Impacts on Sustainability (PAIs)	PAIs sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und können nach den Oberkategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigungsthemen klassifiziert werden. Hierbei handelt es sich um eine optionale Nachhaltigkeitspräferenz, die gemäß der MiFID II. Regulierung entstanden ist.
Rallye	Umgangssprachlich für eine Phase schnell steigender Kurse
Rating	Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
Scope 1, Scope 2 und Scope 3	Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDG (Sustainable Development Goals)	Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.
SDG Impact Rating	Das SDG Impact Rating bietet ein ganzheitliches System von Kennzahlen, mit dem die Wirkung auf die UN-Ziele für nachhaltigen Entwicklung (SDGs) als Referenzrahmen bewertet werden. Das Rating misst, in welchem Ausmaß Unternehmen negativer externer Effekte in ihren Betrieben über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg managen, um nachteilige Auswirkungen zu minimieren („keinen Schaden anrichten“), während gleichzeitig bestehende und sich abzeichnende Möglichkeiten genutzt werden, mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele beizutragen.

2.1 Glossar und Rating - FOS Focus Green Bonds

BEGRIFF	DEFINITION
SDS (Sustainable Development Scenario)	Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt.
SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation)	Offenlegungsverordnung für nachhaltige Finanzen. Die SFDR soll institutionellen Vermögenseigentümern und Privatkunden helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale von Investmentfonds zu verstehen, zu vergleichen und zu überwachen, indem Nachhaltigkeitsangaben standardisiert werden.
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
STEPS (Das Stated Policies Scenario)	Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario.
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihegläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
Underperformance	Entsteht, wenn der Wertzuwachs einer Anlage hinter dem eines Referenzwerts (meist ein Index) zurückbleibt
United Nations (UN) / United Nations Organisation (UNO)	Die Organisation der Vereinten Nationen, auch UNO, ist ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.
US-Treasuries	US-amerikanische Staatsanleihen
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

2.1 Glossar und Rating - FOS Focus Green Bonds

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+	Aa1	AA+
	AA	Aa2	AA
	AA-	Aa3	AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+	A1	A+
	A	A2	A
	A-	A3	A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+	Baa1	BBB+
	BBB	Baa2	BBB
	BBB-	Baa3	BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+	Ba1	BB+
	BB	Ba2	BB
	BB-	Ba3	BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+	B1	B+
	B	B2	B
	B-	B3	B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC	Caa	CCC
	CC	Ca	CC
	C	C	C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Focus Green Bonds

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegung im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter <https://www.dws.de/de-DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=da9d7b85-c464-4a79-b7b2-4a06d4981df5&source=DWS>.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteile können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.